

Übungen zur Vorlesung lineare Algebra 1  
Sommersemester 2023

Blatt 4

Abgabetermin: Montag, 22.05.2023, 12:00 Uhr

**Aufgabe 1**

(4+2=6 Punkte)

Es seien  $w := -3 + 5 \cdot i$  und  $z := \sqrt{3} - i$  komplexe Zahlen.

- (a) Schreiben Sie die komplexen Zahlen (I)  $w + z$ , (II)  $w \cdot z$ , (III)  $\bar{z}$ , (IV)  $\frac{1}{z}$ , (V)  $|z|$  in der Form  $a + b \cdot i$  mit  $a, b \in \mathbb{R}$ .
- (b) Skizzieren Sie  $z$ ,  $\frac{1}{z}$  und  $\bar{z}$  in der komplexen Zahlenebene.

**Aufgabe 2**

(2+2+1+3+5=13 Punkte)

Betrachten Sie die Teilmenge  $H := \{\text{id}, (12) \circ (34), (13) \circ (24), (14) \circ (23)\}$  von  $\mathbb{S}_4$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $H$  eine Untergruppe von  $\mathbb{S}_4$  ist.
- (b) Zeigen Sie, dass  $H$  ein Normalteiler von  $\mathbb{S}_4$  ist.

(Hinweis: Sie dürfen ohne Beweis benutzen, dass für alle  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  und Zykel  $(x_1 x_2 \dots x_k) \in \mathbb{S}_n$  gilt:  
 $\sigma \circ (x_1 \dots x_k) \circ \sigma^{-1} = (\sigma(x_1) \dots \sigma(x_k)) \quad \forall \sigma \in \mathbb{S}_n$ .)

Man kann die Gruppe  $\mathbb{S}_4$  als Symmetriegruppe eines gleichseitigen Tetraeders mit Ecken 1, 2, 3 und 4 auffassen. Sei  $M_{AB}$  für  $1 \leq A, B \leq 4$ ,  $A \neq B$ , der Mittelpunkt der Strecke  $\overline{AB}$ . Wir definieren die Geraden  $d_1 := M_{12}M_{34}$ ,  $d_2 := M_{13}M_{24}$  und  $d_3 := M_{14}M_{23}$  (siehe Abbildung).

- (c) Erläutern sie geometrisch:  $(12) \circ (34)$  ist eine Drehung um  $d_1$ ,  $(13) \circ (24)$  ist eine Drehung um  $d_2$  und  $(14) \circ (23)$  ist eine Drehung um  $d_3$ .

Sei  $\sigma$  eine beliebige Permutation aus  $\mathbb{S}_4$ , dann legt  $\sigma$  eine Bijektion  $\varphi_\sigma : \{d_1, d_2, d_3\} \rightarrow \{d_1, d_2, d_3\}$  fest durch  $\varphi_\sigma(M_{ij}M_{kl}) = M_{\sigma(i)\sigma(j)}M_{\sigma(k)\sigma(l)}$  für paarweise verschiedene  $i, j, k, l \in \{1, 2, 3, 4\}$ .

Zum Beispiel ist

$$\begin{aligned}\varphi_{(12)}(d_1) &= \varphi_{(12)}(M_{12}M_{34}) = M_{21}M_{34} = d_1, \\ \varphi_{(12)}(d_2) &= \varphi_{(12)}(M_{13}M_{24}) = M_{23}M_{14} = d_3, \\ \varphi_{(12)}(d_3) &= \varphi_{(12)}(M_{14}M_{23}) = M_{24}M_{13} = d_2.\end{aligned}$$

Zu jedem  $\varphi_\sigma$  bekommt man auf diese Weise eine eindeutig festgelegte Permutation  $\Phi(\sigma) \in \mathbb{S}_3$  (z.B.  $\Phi((12)) = (23) \in \mathbb{S}_3$ , weil  $\varphi_{(12)}$   $d_2$  mit  $d_3$  vertauscht und  $d_1$  auf sich selbst abbildet). Wir definieren eine Abbildung  $\Phi : \mathbb{S}_4 \rightarrow \mathbb{S}_3$  durch  $\sigma \mapsto \Phi(\sigma)$ , wobei die  $\Phi(\sigma)$  wie oben aus einem  $\sigma$  konstruiert wird.

(Hinweis: Anschaulich tut die Abbildung  $\Phi$  folgendes: Jedes  $\sigma \in \mathbb{S}_4$  kann als Abbildung des Tetraeders auf sich selbst interpretiert werden (z.B. ist  $(12)$  ein Spiegelung an der Ebene senkrecht zu  $\overline{12}$  durch  $M_{12}$ . Eine solche Abbildung bildet dann auch jede der Gerade  $d_i$ ,  $i = 1, 2, 3$ , wieder auf ein anderes  $d_j$  ab. Dieser Vorgang liefert ebenfalls die Permutation  $\Phi(\sigma)$ .)

- (d) Zeigen Sie, dass für  $\sigma = (34)$  und  $\rho = (132)$  gilt:  $\Phi(\sigma \circ \rho) = \Phi(\sigma) \circ \Phi(\rho)$ , das heißt, die Homomorphieeigenschaft von  $\Phi$  gilt somit für diese speziellen  $\sigma$  und  $\rho$ .

Die in (d) gezeigte Eigenschaft gilt auch für alle Wahlen für  $\sigma$  und  $\rho$ . Sie dürfen ohne Beweis benutzen, dass  $\Phi$  ein Homomorphismus ist.

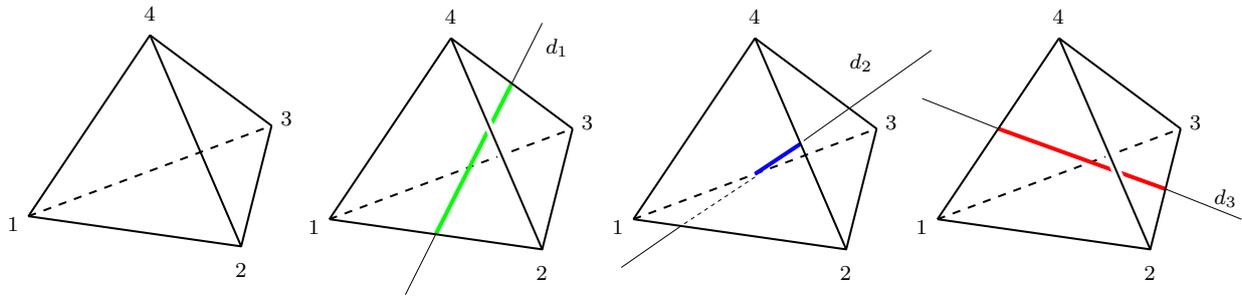


Abbildung 1: Ein gleichseitiger Tetraeder mit Ecken 1, 2, 3, 4 und die Geraden  $d_1, d_2, d_3$ .

- (e) Zeigen Sie, dass  $\Phi$  surjektiv ist und dass  $H$  der Kern von  $\Phi$  ist.

### Aufgabe 3

(2+3+2=7 Punkte)

Wir definieren  $\mathbb{A}_4$  als Untergruppe der  $\mathbb{S}_4$  wie folgt

$$\mathbb{A}_4 := \{\text{id}, (12)(34), (13)(24), (14)(23), (123), (132), (124), (142), (134), (143), (234), (243)\}.$$

Sei  $H$  jene Untergruppe der  $\mathbb{S}_4$ , die in Aufgabe 3 definiert wurde.

- Zeigen Sie, dass  $H$  ein Normalteiler von  $\mathbb{A}_4$  ist.
- Zeigen Sie, dass jede 2-elementige Untergruppe von  $H$  ein Normalteiler von  $H$  ist.
- Schlussfolgern Sie, dass die Eigenschaft ein Normalteiler zu sein nicht transitiv ist.

(Hinweis: Sie müssen nicht zeigen, dass  $\mathbb{A}_4$  eine Untergruppe der  $\mathbb{S}_4$  ist.)

Die zusammengetackerten Übungsblätter können im Postfachzimmer A16 des C-Gebäudes im 3. Stock im Briefkasten des jeweiligen Übungsleiters abgegeben werden.  
Das Repetitorium findet freitags von 10-12 Uhr im Hörsaal N09 statt.